

ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

SEPTEMBER 2007

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 172

An einen Haushalt.

Verlagspostamt 2225 Zistersdorf

Zugestellt durch Post.at

Kreisverkehr mit Pumpenbock, Erdölmarke, Sonderpostamt und Ausstellungen im Kulturhaus Das alles am 17. September in Zistersdorf

Nach dem Bau des Kreisverkehrs in der Umfahrungsstraße gibt es mehrere Punkte zum Feiern. Einer gibt dem anderen dabei das Stichwort:

Der im Kreisverkehr aufgestellte Pumpenbock ruft bei den Verkehrsteilnehmern die Erdölstadt in Erinnerung. Mit der Eröffnung feiert die Rohöl Aufsuchungs AG (RAG) 75 Jahre Erdölförderung in Zistersdorf.

Die Österreichische Post AG legt zu diesem Jubiläum eine Briefmarke auf. Es ist dies weltweit die erste Briefmarke mit Erdölgeruch.

Für Briefmarkensammler wird zur Eröffnungsfeier am 17. September ein Sonder-

postamt im Kulturhaus eingerichtet. Der Philatelistische Verein der Stadt Zistersdorf wird für diesen Montag eine Briefmarken- und Fotoausstellung vorbereiten. Geplant ist auch, alle Vorgänger der Erdölmarke, also sämtliche Briefmarken mit Bezug zur Großgemeinde Zistersdorf, zu präsentieren.

Schulwettbewerb

An die Schüler der vier Schulen von Zistersdorf hat die Post gedacht und sich – trotz Sommerferien – mit den Direktorinnen folgende Zusammenarbeit ausgedacht: einen Malwettbewerb mit insgesamt zwölf Preisen (für Volksschule, Hauptschule, polytechnische Schule und

Sonderschule) für die jeweils drei besten Arbeiten (Malen oder auch Basteln) zum umfangreichen Thema Erdöl.

Zusätzlich gibt es noch einen „Vorschuss“ für die Zusammenarbeit mit der Post. Jede Schule erhält einen Fußballtisch (Wuzler) für die Pausengestaltung.

Eine Jury wird in den Morgenstunden des 17. September die besten Arbeiten ermitteln. Dabei muss rasch gearbeitet werden, denn schon am Nachmittag wird eine große Auswahl gelungener Werke im Kulturhaus ausgestellt.

Und falls es eine außerordentlich gelungene Arbeit geben sollte, stellt Erich Haas, der oberste Briefmarkenchef der Post, bei einer Vorbesprechung in Aussicht, dann ist es auch denkbar, dass dieses Werk auf einer neuen Briefmarke zu finden sein wird.

Zwischen Kulturhaus mit Sonderpostamt und dem Kreisverkehr wird ab 14 Uhr ein Shuttledienst eingerichtet, um bei allen Feierlichkeiten nicht den neuen Kreisverkehr und den Pumpenbock als Zeichen für die Erdölförderung aus den Augen zu verlieren.

Überblick

Abwasserreinigung

Spätestens im September sollten alle Kanalanschlüsse hergestellt sein. Ab 1. Oktober fließt der alte Mischwasserkanal von Maustrenk in den Seiherbach. *Seite 3*

Kellerbühne

Erste Versuche, wie sich die Kellerbühne im Rathaus für Kabarettveranstaltungen eignet, starten im September. Für zwei Kabarettabende gibt es eine günstige Kombi-Karte. *Seite 4*

Straßenbau

Im Herbst startet das Land Niederösterreich mit dem Ausbau des noch verbleibenden Teilstücks der B 40 Richtung Dürnkrot. Begonnen wird mit dem Bau einer Brücke über den Großzistersdorferbach. *Seite 5*

Lebensretter

Es ist eine hilflose Lage auch für jeden, der einem Verletzten helfen möchte, aber nicht weiß, was er konkret machen soll. Um das zu verhindern, bietet die Bezirksstelle Zistersdorf des Roten Kreuzes zwei Erste-Hilfe-Kurse an, die dann im Ernstfall lebensrettend sein können. *Seite 7*



Im August wurde der Schulwettbewerb mit den Direktorinnen besprochen: Erich Haas (ÖPT), Judith Mosthammer (ASO), Johann Hofstetter, Sandra Steineder (HS), Friederike Huber (VS) und Wolfgang Peischl

Wie ich es sehe

Bunter Jubiläums-kindergarten

„Kann die Renovierung des Kindergartengebäudes Zistersdorf bis September 2007 abgeschlossen werden?“ Das war schon im Herbst des Vorjahres die gegenüber Gemeindevertretern am häufigsten gestellte Frage, auf die nur mit Zuversicht geantwortet werden konnte.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres war es so weit. Und das, obwohl heuer erstmals bis zum letzten Werktag im August eine Kinderbetreuung (im Kulturhaus) angeboten worden ist.

Zusätzlich zur geänderten Anordnung der Gruppenräume nach aktuellen pädagogischen Erkenntnissen gab es die Vorgabe, das Ensemble des mehr als hundert Jahre alten Gebäudes zu erhalten. Den Wunschvorstellungen des Nachwuchses entspricht das bisschen Bunt an der Fassade.

Änderungen gibt es im Garten. Die Sturmböen im Frühjahr waren Anlass zu einer weiteren Überprüfung des Baumbestandes. Von Experten konnte nicht ausgeschlossen werden, dass bei heftigen Winden Äste von den alten Bäumen brechen. Damit mussten vom Standpunkt der Sicherheit beim Spielen im Garten einige Bäume gefällt werden.

Drehleiter der Feuerwehr feiert den 10. Geburtstag

Seit zehn Jahren steht die Drehleiter bei der Feuerwehr Zistersdorf bereits im Einsatz, nachdem sie feierlich in der Niederösterreichischen Feuerwehrschiele übergeben worden ist. Da in den vergangenen Jahren die Wohnhäuser immer höher wurden, war es notwendig geworden, den alten Leiteranhänger durch modernes Gerät zu ersetzen. Seitdem leistet die Magirus Leiter gute Dienste in der Großgemeinde Zistersdorf, so wie erst kürzlich beim Großeinsatz nach dem verheerenden Sturm. Viel Zeit zum Feiern blieb den Zistersdorfer Florianis allerdings nicht. Mit dem 10 jährigen Jubiläum stand auch das Generalservice des Fahrzeuges an. So mussten sämtliche Hydraulikschläuche ausgewechselt und das Öl durch neues ersetzt werden. Bereits eine Woche vor dem Service und der anschließend Überprüfung durch ei-

nen Techniker aus Deutschland wurde die Drehleiter komplett gereinigt, wobei der Aufbau teilweise zerlegt werden musste. Am Wochenende wurde dann das Service am RAG – Gelände unter der Leitung von Fahrmeister Hermann Raimund durchgeführt. Unterstützt wurde er dabei von Rudolf Marcovics, Robert Wuchty und Manfred Gasteyer. Wie wichtig es ist, die entsprechende Ausrüstung zu haben, zeigte ein Einsatz mit Menschenrettung am Gelände der ASA, zu der auch die Drehleiter ausrückte.

Hauptschule Zistersdorf unter neuer Leitung

In den Sommerferien 2007 wurde das Verfahren der Schulbehörde für die Leitung der Hauptschule Zistersdorf abgeschlossen. Zur neuen Leiterin wurde Sandra Steineder bestellt, die damit auf Oberschulrat Johann Hofstetter folgt.

Wegen der Dauer des Verfahrens für die Neubesetzung bis zur Entscheidung durch die dafür vorgesehene Kommission wurde für das Schuljahr 2006/2007 der langjährige Stellvertreter des Direktors, Franz Steiner, mit der vorübergehenden Leitung der Schule betraut.



Wochenenddienst der Ärzte

Datum	praktischer Arzt	Zahnarzt	Telefon
9. 9. -	Dr. Schönauer	Dr. Busoi (Strasshof a.d. Nordbahn)	02287/5079
16. 9. -	Dr. Hebar	Dr. Kanaan (Zistersdorf)	02532/81414
23. 9. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Al-Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
30. 9. -	Dr. Schönauer	Dr. Barsan (Orth a.d. Donau)	02212/2950
7. 10. -	Dr. Hebar	Dr. Frohner (Lasse)	02213/2217
14. 10. -	Dr. Hebar	Dr. Panak-Janecko (Angern/March)	02283/3770
21. 10. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
26. 10. -	Dr. Ganneshofer	DDr. Dem (Bernhardtsthal)	02557/20098
28. 10. -	Dr. Ganneshofer	DDr. Dem (Bernhardtsthal)	02557/20098

Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220), Dr. Schönauer (2469)
 Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Spätestens im September sind alle Anschlüsse richtig herzustellen

Mit dem Bau des Schmutzwasserkanals hatten die Liegenschaftseigentümer den Kanalanschluss herzustellen. Für diese Arbeiten legt das Kanalgesetz eine Frist von drei Monaten fest, gerechnet ab der Möglichkeit für den Anschluss an den Kanal (siehe Kasten nebenan) in jedem Siedlungsgebiet. Zusätzlich ergibt sich eine Besonderheit für jene Haushalte von Maustrenk, die bisher das Schmutzwasser über den alten Mischwasserkanal abgeleitet haben. Dieses alte Kanalsystem wird ab 1. Oktober als Regenwasserkanal betrieben. Damit wurde für die in manchen Haushalten von Maustrenk erforderlichen Umstellungen noch ein zeitlicher

„Sicherheitspolster“ von drei Monaten eingeräumt. Seit der Stilllegung der alten Kläranlage in Maustrenk wurde das Abwasser sowohl aus dem neuen Schmutzwasserkanal als auch aus dem alten Kanal in der Kläranlage in Zistersdorf gereinigt. Das war deshalb erforderlich, weil ja von den noch nicht umgestellten Haushalten in den alten Mischwasserkanal Abwasser eingeleitet wurde und zu reinigen war. Ende September endet nun diese Übergangsfrist. Ab diesem Zeitpunkt „mündet“ der alte Kanal in den Seiherbach, weil ja nur mehr Regenwasser abgeleitet werden darf. Ab diesem Zeitpunkt darf auf keinen Fall

Fristen für den Anschluss an den neuen Schmutzwasserkanal

<i>Kanalanschluss</i>	<i>möglich ab</i>	<i>herzustellen bis</i>
Blumenthal	1. Dezember 2006	März 2007
Eichhorn	1. Februar 2007	Mai 2007
Gaiselberg	1. Oktober 2006	Jänner 2007
Großinzersdorf	1. Oktober 2006	Jänner 2007
Loidesthal	1. Dezember 2006	März 2007
Maustrenk	1. April 2007	Juli 2007

mehr verunreinigtes Wasser in diesen alten Kanal eingeleitet werden. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass in allen Haushalten, die bisher einen Anschluss an den Mischwasserkanal hatten, bis Ende September alle Schmutzwasserableitungen auf der Liegenschaft an den neu verlegten Kanal anzuschließen.

Aus Gründen des Umwelt-

schutzes wird ab Oktober mit Überprüfungen gestartet, ob diese Trennung von Schmutz- und Regenwasser lückenlos durchgeführt worden ist. Es ist aber auch davon auszugehen, dass die Gewässeraufsicht des Landes verstärkt Überprüfungen vornehmen wird, ob nach dem Abschluss des Kanalbaus Verunreinigungen der Gewässer festzustellen sind.

Zivilschutz-Probealarm 2007

Der österreichweite Zivilschutz-Probealarm 2007 findet am Samstag, dem 6. Oktober, statt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden Sirenenprobe, Warnung, Alarm und Entwarnung zu hören sein.

Dieser jährliche Probealarm dient der technischen Erprobung und verfolgt weiters das Ziel, die Signale und ihre Bedeutung der Bevölkerung in Erinnerung zu rufen.

Sirenenprobe: gleichbleibender Dauerton in der Dauer von 15 Sekunden (*gleich der wöchentlichen Sirenenprobe der Feuerwehr*)

Warnung: ein drei Minuten langer, gleichbleibender Dauerton (*herannahende Gefahr; weitere Informationen erfolgen über Radio oder Fernsehapparat*)

Alarm: eine Minute lang ein auf- und abschwellender Heulton (*schützende Räume aufsuchen, über Radio oder Fernsehapparat bekanntgegebenen weiteren Verhaltensmaßnahmen befolgen*)

Entwarnung: eine Minute gleichbleibender Dauerton (*Ende der Gefahr; weitere Hinweise über Radio oder Fernseher beachten*)

Mittagsbuffet!!

Eine reichhaltige Palette an asiatischen Spezialitäten inkl. Sushi, Maki, Suppe, Salat, Vorspeisen, Hauptspeisen & Nachtische. Sie können essen, so viel Sie wollen!!

Ab September 2007

jeden Freitag und Samstag

von 11:30 – 14:00 Uhr

pro Person • 6,20

Schüler • 4,20

Kinder unter 4 J. frei!

Sonntag und Feiertag

von 11:30 – 14:00 Uhr

pro Person • 8.80

Schüler • 4,50

Kinder unter 4 J. frei!

Asia Restaurant PANDA
Schloßplatz 6 (Kulturhaus)
A – 2225 Zistersdorf
Tel: 02532 2200

Sammelzentrum: Inertstoffe landen ohne Verbrennung auf der Deponie

Einige Optimierungen gibt es beim Thema Abfallentsorgung vom Gemeindeverband GVU. Um alle Haushalte lückenlos zu erfassen, werden Überprüfungen durchgeführt, ob die Unterlagen über die leerstehenden Häuser noch dem aktuellen Stand entsprechen.

Für die Gemeinde Zistersdorf wird für 149 Häuser keine Abfallgebühr bezahlt, weil diese als unbewohnt gemeldet sind. (Einen Überblick dazu liefert der nebenstehende Artikel.)

Abfalltrennung ist nicht nur ein Gebot der Haushalte. In den Sammelzentren des Verbandes wird eine neue Stoffgruppe eingeführt, die Inertstoffe. Ausgehend vom Umstand, dass nicht verwertbarer Sperrmüll grundsätzlich in die Verbrennung kommt,

werden die nicht brennbaren Abfälle als eigene Gruppe (bei der Anlieferung) aussondert. Es handelt sich dabei um Rigipsplatten, Ytong, Sanitär- und Fliesenkeramik, Flachglas, Glasbausteine und Asche.

Diese Inertstoffe haben (genau so wie die Asche der Restmüllverbrennung) einen Kohlenstoffgehalt von weniger als 5 Prozent. Sie kommen in Zukunft gleich auf eine Deponie. Damit können die Arbeitsgänge und Kosten der Restmüllverbrennung eingespart werden.

Keine Auswirkungen hat diese neue Stoffgruppe auf die Abfalltrennung im Haushalt. Werden diese Stoffe aber ins Altstoffzentrum gebracht, dann landen sie nicht mehr beim Sperrmüll, sondern in der neuen Inertstoff-Mulde.

Herbsttermine für die Feuerbeschau

Die Feuerbeschau in den Wohnhäusern einiger Ortsteile wird im Herbst durch den Rauchfangkehrer vorgenommen.

Die Beschautage:

Gaiselberg	25. – 27. September
Gösting	2. – 5. Oktober
Maustrenk	15. – 18. Oktober
W. Baumgarten	9. – 11. Oktober

Mit der Beschau wird am Vormittag ab 8.00 Uhr begonnen. Wird niemand angetroffen, erfolgt an den angegebenen Beschautagen ein weiterer Versuch zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Feuerbeschau ist alle zehn Jahre durchzuführen. Dieser Zeitraum ergibt sich aus einer Änderung des Gesetzes, weil bis Mitte der 90er Jahre eine Überprüfung in Zeitabständen von fünf Jahren festgelegt war.

Maustrenk Spitzenreiter bei unbewohnten Häusern

Einen großen Unterschied bei der Anzahl der unbewohnten Häuser gibt es beim Vergleich von Maustrenk mit den übrigen acht Siedlungsbereichen der Großgemeinde Zistersdorf. Satt 13 Prozent der Häuser sind unbewohnt, oder anders ausgedrückt, jedes achte Haus steht leer. Damit ist Maustrenk mit großem Abstand Spitzenreiter.

Auf Platz 2 der Liste der Wohnhäuser ohne Müllanfall steht Großinzersdorf mit 9,3

Prozent, rechnerisch also einem Drittel weniger unbewohnter Häuser. Ab dem dritten Platz (Eichhorn mit 7,9%) geht es dicht gedrängt weiter, es folgt der Großteil der Ortschaften in einem Schwankungsbereich von etwas mehr als einem Prozentpunkt (7,8 bis 6,6%). Die Ausnahme dazu ist Gösting mit 4,2 Prozent unbewohnter Häuser, dahinter Zistersdorf als Schlusslicht mit einem Anteil von 3,1 Prozent der Wohnobjekte.

Kabarett in der Kellerbühne Gemeinde macht den Anfang

Mit zwei Kabarettabenden in der Kellerbühne wird die Gemeinde als Veranstalter noch im „Probejahr“ dieser neuen Veranstaltungsräume zeigen, wofür das umgebaute Stadtkino ebenfalls bestens geeignet ist.

Begonnen wird mit „Faltenlos und knitterfrei“ am 22. September. Die Schauspielerin Gabriele Köhlmeier aus Graz zeigt ihr Soloprogramm, das in allen Teilen Österreichs über fünfzig Mal aufgeführt worden ist.

In revuehaften Szenen wird dargestellt, was Frauen sich alles antun, um die vermeintlich ewige Jugend zu erhalten. Die Problemchen um Fitnesszwänge und Schönheitsideale, um Liebespiele, Alterung und Wechseljahre werden in witziger und ironischer Weise dargestellt. Kurz zusammengefasst werden die Leiden dargestellt,



Eine witzig-bissige Köhlmeier in Aktion

die sich Frauen antun, um einer männerbestimmten Welt zu entsprechen.

Zwei Wochen später, am 6. Oktober, folgt dann „Panik unter Palmen“ mit den in Graz geborenen (da führte wohl der Zufall Regie) Kabarettisten Martin Kosch.

Als Besonderheit legt die Gemeinde im Vorverkauf (Rathaus) eine Kombi-Karte um 12 Euro für den Eintritt beider Veranstaltungen auf. Die Kombi-Preis für eine Eintrittskarte an der Abendkasse (Vorverkauf: 7 Euro).

Nach dem Kreisverkehr folgt der Ausbau der B 40 Richtung Dürnkrot

Der Kreisverkehr auf der B 40 in Zistersdorf trägt wesentlich zu mehr Verkehrssicherheit bei, weil damit für die Verkehrsteilnehmer einen besserer Überblick zur Frage des Vorrangs und der Orientierung für die Weiterfahrt geboten wird. Ein Wunsch besonders von Berufspendlern für die B 40 wird in nächster Zeit in Angriff genommen:

Der Ausbau des letzten Teilstücks der B 40 von der Straßenmeisterei Zistersdorf Richtung Dürnkrot bis zur Spitzahornallee. Im Zuge des Ausbaus werden Kurven entschärft sowie Kuppen und Wannen möglichst angeglichen.

Noch im Herbst wird mit dem Bau einer neuen Brücke (neben der Straße) über den Großinzersdorferbach begonnen. Dieses Bauwerk wird östlich der Rechtskurve nach der Abzweigung nach Großinzersdorf (im Kurveninneren neben der Straße) entstehen.

In den Folgejahren plant die

Landesstraßenverwaltung den Ausbau in zwei Abschnitten: Der erste Streckenabschnitt mit einer Länge von rund 2,2 km wird von einer Straßenbaufirma errichtet. Beim verbleibenden Teil von rund eineinhalb Kilometern handelt es sich dann hauptsächlich um Ausbaumaßnahmen an der bestehenden Straßentrasse, die von der Straßenmeisterei Zistersdorf mit Unterstützung von Bau- und Lieferfirmen hergestellt wird.

Nach diesem Ausbau der B 40 wird der Winterdienst zwischen Zistersdorf und Dürnkrot umgestellt auf Auftausalz. Neben dem Aspekt der Verkehrssicherheit soll damit auch auf die Bedürfnisse der Pendler eingegangen werden.

Zu den Wünschen der Kommunalpolitiker für den Ausbau der B 40 gab es bisher unterschiedliche Zeitpläne. Aktuell ist jetzt die Fertigstellung bis 2012. Die Kosten werden auf 6 Mio Euro geschätzt.

Aus Stadt- und Gemeinderat

Veranstaltungen

Feste, bei denen der Veranstalter mit mehr als 1.000 (gleichzeitig anwesenden) Besuchern rechnet, sind von der Bezirkshauptmannschaft zu bewilligen. Die Gemeinde Zistersdorf hat für solche Großveranstaltungen und für die Genehmigung der Betriebsstätte die Zuständigkeit an die Bezirkshauptmannschaft übertragen. Um Bewilligung solcher Veranstaltung ist in diesen Fällen acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der BH Gänserndorf anzusuchen. Zu diesem Zeitpunkt muss die Bewilligung der Betriebsstätte bereits vorliegen.

Kulturhaus

Zusätzlich zum Saunabetrieb im Kulturhaus wurde im Sommer auch eine Infrarotkabine installiert. Den Besuchern der öffentlichen Sauna steht damit auch diese neue Einrichtung für die Benützung zur Verfügung.

Altes Rathaus

Die Renovierung des Turmdaches vom Alten Rathaus in der Hauptstraße wurde Anfang Juli abgeschlossen. Zusätzlich erhielt das Dach einen besonderer (unsichtbaren) Anstrich. Dies soll verhindern, dass sich die Tauben weiterhin auf dem Dach aufhalten. Dadurch sollen Verunreinigungen des Turmdaches durch Taubenkot unterbunden werden.

Familienförderung

Die Unterstützung der Familien bei den Kosten für den Mittagstisch in den Kindergärten wurde beginnend mit September 2007 umgestellt. Ermäßigungen sind abhängig vom gewichteten Familieneinkommen nach der vom Land vorgegebenen Berechnung. Bisher war die Förderung ohne Einkommensnachweise abhängig von der Anzahl der Kinder.



ab € 11.990,- bei

Der neue Mazda 2

Präsentation am 21. + 22. September

Schweinberger

www.mazda-schweinberger.at



Alle9e – Leben wir bereits im Paradies?

KAUM ZU GLAUBEN,

aber leider wahr: bisher haben sich noch nicht einmal zehn (!) Mitbürger für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen gemeldet. Dabei geht es um nichts weniger als so brisante Themen wie Einkaufszentrum, Nahversorgung, Bildung und Schulen, Senioren, Jugend, Sommerszene, Energie, Umwelt, Verkehr, um nur einige zu nennen.

Themen, die in irgendeiner Weise alle Bürger der neun Katastralgemeinden von Zistersdorf betreffen.

Wollen wir wirklich die Gelegenheit verpassen, unsere Zukunft mitzugestalten? Ist es nicht tatsächlich besser, wenn derart wichtige Konzepte mit breiter Beteiligung aller in unserer Gemeinde erstellt werden?

„Alle9e“ bietet die Chance, eigene Ideen, Ansichten, Visionen einzubringen, mit dem Ziel, die Welt, die unsere Heimat ist, ein wenig näher an jenen Zustand zu rücken, den wir immer schon vermisst haben. Und das nach-



haltig, geeignet für heute und folgende Generationen.

Deshalb noch einmal die Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Zistersdorf, denen die Gemeindeentwicklung nicht egal ist: Meldet euch bei den im Kasten genannten vorläufigen Ansprechpartnern, direkt beim Kernteamleiter Michael Hübl (0676/9702818) oder kommt persönlich zu einem der angeführten Termine.

SOZIALES: Leopold Born
Tel.: 0676 / 849 42 780
Termin: Montag, 17. 9. 2007,
20 Uhr, Gemeindezentrum in
Windisch Baumgarten

KULTUR: André Hipperroither
Tel.: 02532 / 3385
Termin: Donnerstag, 27. 9. 2007,
20 Uhr in der Pizzeria „La Volta“
in Zistersdorf

VERKEHR: Wilhelm Zeschitz
Tel.: 0664 / 393 25 44
Termin: Freitag, 28. 9. 2007,
20 Uhr, Gemeindehaus in Eich-
horn

WIRTSCHAFT: Werner Zesch
Tel.: 0676 / 538 73 64
Termin: Donnerstag, 20. 9. 2007,
20 Uhr, Hotel ELDU in Zistersdorf

WOHNBAU: Klaus Chwatal
Tel.: 0699 / 125 26 378
Termin: Mittwoch, 12. 9. 2007,
20 Uhr, Stadtcafe Schramm in
Zistersdorf

Unter **www.zistersdorf.com** gelangen Sie über „Gemeinde 21 – G21“ direkt zur Homepage von „Alle9e“, wo sich jeder ebenfalls direkt mit den Bereichsleitern in Verbindung setzen kann und stets Informationen über das aktuelle Geschehen findet.

Um einem Verletzten auch helfen zu können: Das Rote Kreuz bietet im Herbst zwei Erste-Hilfe-Kurse an

Jeder kann – auch schon im nächsten Augenblick – in die Lage kommen, einem Verletzten Erste Hilfe zu leisten. Die Schulung für diese vielleicht im Einzelfall lebensrettenden Handgriffe kann bei vielen Autofahrern bis zur Zeit vor der Führerscheinprüfung zurückreichen. Das kann schon lange her sein, manches ist deshalb vielleicht (?) auch schon in Vergessenheit geraten.

Das Rote Kreuz bietet im Herbst zwei Erste-Hilfe-Kurse (16 Stunden) bei der

Bezirksstelle in Zistersdorf an.

Beginn der Kurse ist am 2. Oktober und des zweiten Kurses am 6. November, jeweils um 19.00 Uhr. Die weiteren Kursabende werden am ersten Kursabend vereinbart.

Die Kosten betragen – um beim Bild der Autofahrer zu bleiben – mit 40 Euro nicht einmal eine Tankfüllung. Das Rote Kreuz bittet um Anmeldungen unter 02532/2400 oder office@rk-zistersdorf.at



Wer hätte gedacht, dass es für den bunten Pumpenbock noch ein "zweites Leben" geben wird. Die Anlage verrichtete neben der Landesstraße kurz vor dem Friedhof Gaiselberg über Jahre seine Dienste. Dann bekam der Pumpenbock 1998 nach dem Gestaltungsentwurf von Franz Rauscher als einziger Farbe. Scheinbar ausgedient hatte der Pumpenbock im Jahr 2003. Er wurde ersetzt durch ein neues Aggregat und landete auf dem Lagerplatz der RAG. Dort wurde er jetzt geholt und erinnert an die Erdölvorkommen in der Region.



ESTRISPA

Groß-Inzersdorf

15. Sept.

20-Jahr-Party im Gastgarten mit Musik
1 Krügel Bier und 1 Schinkenbrot gratis zur Begrüßung

22. + 23. Sept. Pärchentage:
 Einer bezahlt und ein Essen gratis!

29. Sept. Stockfleisshessen ab 17^h

30. Sept. Entenessen

4. – 7. Okt. Surschnitzeessen mit Salat a • 5,-

12. Okt. Hits & Oldies ab 20^h

Herbstangebot

Gulasch mit Gebäck und ein Krügel Bier • 5,50

Beuschel mit Knödel und ein Krügel Bier • 5,50

Die Trinkwasserwerte

Die Qualität unseres Trinkwassers ist jährlich durch eine autorisierte Anstalt überprüfen zu lassen. Die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung hat in der zuletzt durchgeführten Untersuchung folgende Werte festgestellt:

Brunnen	Wasserhärte	Nitrat
Brunnen Gösting	20,6	17,2
Eselsquelle	22,5	26,9
EVN Blumenthal	31,3	24,0
EVN Maustrenk	21,4	13,1
Steinberg Hochbehälter	22,4	26,8

Nitrit konnte in keiner Probe nachgewiesen werden. Das Trinkwasser in den Siedlungsgebieten ist zumeist Mischwasser aus zwei oder mehreren Wasserspendern. Aus dem Mischungsverhältnis ergibt sich für die Haushalte die Wasserhärte und der Nitratgehalt.

Jubilare

(September, Oktober)

75. Geburtstag:

Franz Schneider, Präs. F. Reiter-Hof

Maria Keider, Windisch Baumgarten

Maria Haberl, Loidesthal

Johann Hasiner, Hauptstraße

Walter Kroupa, Augasse

Hedwig Panzer, Gaiselberg

Johann Koller, Kirchenplatz

Elisabeth Kubik, Großinzersdorf

80. Geburtstag:

Hedwig Degen, Maustrenk

Melanie Ellend, Windisch Baumgarten

Johann Kellner, Schubertgasse

Helene Seiter, Beethovengasse

Margarethe Bernhardt, Dürnkruiterstraße

85. Geburtstag:

Ludmilla Ramstorfer, Umfahrungsstraße

Marie Luxbacher, Loidesthal

Berta Huber, Großinzersdorf

Leopoldine Theil, Neustiftgasse

Leopoldine Prohaska, Gaiselberg

Leopold Hojac, Beethovengasse

Hermine Rosskopf, Beethovengasse

Leopoldine Wiesinger, Blumenthal

Silberne Hochzeit:

Andrea und Johann Plank, Hintere Bahnstraße

Brigitte und Karl Morawek, Blumenthal

Marina und Leopold Leis, Stadtgrabengasse

Gabriele und Rudolf Pauller, Eichhorn

Christina und Wolfgang Bartosch, Gösting

Mag. Claudia/Ing. Günther Marchtrenker, Landstr.

Goldene Hochzeit:

Eleonora und Josef Römer, Eichhorn

Angela und Leopold Gasteyer, Wiesengasse

Diamantene Hochzeit:

Johanna und Ferdinand Wessely, Eichhorn

Theresia und Adolf Löffler, Maustrenk

Überprüfung der Feuerlöscher bei der FF Zistersdorf

Anlieferung der Feuerlöscher am:

20. September zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

Abholung der Feuerlöscher am:

21. September zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

Was ist los in unserer Großgemeinde?

8. September

- 9.00 Uhr Zwei-Tages-Radausflug nach Bratislava, Start in Angern an der March, Gasthaus Dippelreither, Gesunde Gemeinde Zistersdorf
- 11.00 Uhr Aktionstag im Haus Elisabeth, Musik mit Karl Jirsa, Zitherspiel und Mundartdichtung, Infostand Hospiz und Flohmarkt

10. September

- Jahrmarkt in Zistersdorf
- Fünf-Tagesfahrt nach Tirol ins Lechtal, Volkshochschule Zistersdorf

11. September

- 19.00 Uhr Blutspenden in Loidesthal, Landgasthof Kraft, Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach

16. September

- 7.00 Uhr ÖKB-Jubiläumswandertag in Loidesthal, Start beim Landgasthof Kraft, ÖKB Loidesthal
- 9.00 Uhr *Das ganze Dorf ist Flohmarkt*, Flohmarkt in Maustrenk, Jugend Maustrenk
- 9.00 Uhr Erntedank und Pfarrfest in Zistersdorf mit Verleihung des Ehrenringes der Stadtgemeinde an P. Benedikt, Pfarrhofgarten

17. September

- 14.00 Uhr *75 Jahre Erdölförderung in Österreich*, Sonderpostamt und Briefmarkenausstellung im Kulturhaus, Österreichische Post und Philatelistischer Verein der Stadt Zistersdorf
- 18.00 Uhr *75 Jahre Erdölförderung in Österreich*, RAG-Betriebsjubiläum und Vorstellung der weltweit ersten Briefmarke mit Erdölgeruch, Kulturhaus, Österreichische Post, RAG und Gemeinde

18. September

- 18.00 Uhr *Vom Weinstock ins Weinglas*, Rudolf Markovics präsentiert seinen Film (DVD) auf Großbildleinwand, Heuriger Schramm, Schlossberggasse in Zistersdorf

22. September

- Nimm autofrei – Fahr Rad*, Aktion zum autofreien Tag 2007, Klimabündnisgemeinde Zistersdorf
- 16.00 Uhr *100 Jahre Pfadfinder*, Pfadfinderfest und Grillabend im Meierhof Zistersdorf, Spiel und Spaß im Pfadfinderheim für Jung und Alt sowie Treffen der Altpfadfinder
- 20.00 Uhr *Faltenlos und knitterfrei*, Kabarett mit Gabriele Köhlmeier, Kellerbühne im Rathaus, Stadtgemeinde Zistersdorf
- 21.00 Uhr *Mega-Party*, Kulturhaus, Landjugend Zistersdorf

23. September

- 10.00 Uhr *100 Jahre Pfadfinder*, nach der Festmesse in der Pfarrkirche Frühschoppen und Mittagessen bei den Pfadfindern im Pfadfindergarten, Meierhof Zistersdorf

30. September

- 17.00 Uhr *Der Rote Luftballon*, Theatergruppe TaBu, Mobiles Hospiz Caritas, Kellerbühne im Rathaus

6. Oktober

- 20.00 Uhr *Panik unter Palmen*, Kabarett mit Martin Kosch, Kellerbühne im Rathaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

9. Oktober

- 18.30 Uhr Blutspenden in Zistersdorf, Bezirksstelle des Roten Kreuzes, Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach

13. Oktober

- 19.30 Uhr Konzert des Orchestervereins Zistersdorf, Kulturhaus

19. Oktober

- 20.00 Uhr *Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek*, Dichterlesung der Stadtbücherei Zistersdorf, Kellerbühne im Rathaus

20. Oktober

- 14.00 Uhr *Tag des offenen Ateliers*, Ausstellung von Franz Rauscher, J. Petzmayergasse 3 in Zistersdorf
- 14.00 Uhr *Tag des offenen Ateliers*, Ausstellung von Maria-Anita Peischl und Maria Riedl, J. Straußgasse 3 in Zistersdorf
- 19.00 Uhr Jungbürgerfeier, Festakt mit Übergabe der Jungbürgerbriefe, Kellerbühne im Rathaus
- 21.00 Uhr *BIG-18-Jungbürgerfeier*, Megaparty, Kulturhaus

21. Oktober

- 10.00 Uhr *Tag des offenen Ateliers*, Ausstellung von Franz Rauscher, J. Petzmayergasse 12 in Zistersdorf
- 10.00 Uhr *Tag des offenen Ateliers*, Ausstellung von Maria-Anita Peischl und Maria Riedl, J. Straußgasse 3 in Zistersdorf

27. Oktober

- 19.30 Uhr *15 Jahre Zistersdorfer Terzett*, Jubiläumskonzert, Kulturhaus

31. Oktober

- 16.00 Uhr *Striezelpaschen für Kinder*, Meierhof Zistersdorf, Pfadfinderguppe Zistersdorf
- 19.30 Uhr *Striezelpaschen für Erwachsene*, Meierhof Zistersdorf, Pfadfinderguppe Zistersdorf